

Betreff:

Lose Pflasterungen an Straßeneinmündungen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 28.07.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	01.08.2017	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Die Linke vom 22.06.2017 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die vorhandenen Pflasterungen an Einmündungsbereichen sollen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer erhöhen, die Bevorrechtigung für querende Fußgänger und Radfahrer hervorheben und veränderte Verkehrssituationen (z. B. Einfahrt in eine Tempo-30-Zone) verdeutlichen.

Die Verkehrsflächen werden regelmäßig kontrolliert und Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden, umgehend behoben.

Eine Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer durch eine lockere Pflasterung wird aufgrund der oben genannten Kontrollen und der kurzfristigen Behebung von Mängeln nicht gesehen.

Bei der losen Pflasterung in der Petristraße handelt es sich um einen Mangel im Rahmen der Gewährleistung. Die Verwaltung hat eine entsprechende Mängelbeseitigung durch die damals ausführende Baufirma veranlasst.

Leuer

Anlage/n:
keine